Presseinformation

26. September 2007

Verlegung der B 35 in Gedersdorf abgeschlossen

Pröll: Möglichkeit zur Optimierung des Ortsbildes

„Durch diesen Ausbau ist ein ordentliches Stück Lebensqualität und Sicherheit in Gedersdorf eingekehrt", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 26. September, in der Kellergasse Gedersdorf, wo während der vergangenen 12 Monate die Landesstraße B 35 um einige Meter in südlicher Richtung verlegt worden war, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die sichere Nutzung der Keller zu gewährleisten.

Diese Verlegung der Straße habe, so Pröll, überdies zu mehr Platz für die Nutzung der Kellergasse geführt. Dies wiederum biete auch die Möglichkeit zur schöneren Gestaltung des Ortsbildes, zur Optimierung der Arbeitsmöglichkeiten der KellerbesitzerInnen und habe zudem einen wirtschaftlichen und touristischen Effekt. Die Gestaltung des Ortsbildes betreffend forderte der Landeshauptmann die Bevölkerung auf, sich aktiv einzubringen. Die niederösterreichischen Kellergassen bezeichnete Pröll als Juwele der Heimat, denen gegenüber man große Verantwortung habe.

Die Straßenverlegung war von KellerbesitzerInnen angeregt worden, die auch zwei Drittel der Grundeinlösungskosten in der Gesamthöhe von rund 80.000 Euro übernommen hatten. Das restliche Drittel wurde vom Land Niederösterreich finanziert. Die B 35 wurde rund 200 Meter nach dem östlichen Ortsende von Gedersdorf auf einer Länge von ca. 1,8 Kilometern verlegt, die Fahrbahnbreite von 7 Metern wurde beibehalten. Durch diese Verlegung steht den KellerbesitzerInnen nun eine bis zu 3,5 Meter breite Abstellfläche zur Verfügung. Für die Aufschließung der Anrainergrundstücke wurden Begleitwege errichtet, die nach der Weinlese noch asphaltiert werden. Im Bereich der Einmündung der Loiser Straße wurde zudem ein Linksabbiegestreifen errichtet, um ein sicheres Abbiegen zu gewährleisten. Für die Ableitung des Oberflächenwassers werden noch die bestehenden Retentionsbecken entlang der Bundesbahn adaptiert. Eine für die Verlegung der B 35 erforderliche Brückenverbreiterung wurde bereits im Herbst 2006 durchgeführt.

Die Bauarbeiten wurden in einem Zeitraum von rund einem Jahr von der Straßenmeisterei Krems mit regionalen Bau- und Lieferfirmen durchgeführt. Die

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro und werden zur Gänze von Land Niederösterreich getragen. Mit Unterstützung der Baudirektion Ortsbildpflege wird nun noch ein Entwurf über die Gestaltung der Nebenfläche ausgearbeitet, der den KellerbesitzerInnen in der Folge präsentiert werden soll.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-14048.

E-Mail: presse@noel.gv.at